

[37583.] Ein tüchtiger, von seinem jetzigen Prinzipal aufs wärmste empfohlener Gehilfe, der dem Buchhandel seit 8 Jahren angehört, sucht für den 1. October eine andere Stellung, womöglich im Sortiment. Gef. Offerten werden durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[37584.] Für Musikhandlungen. — Ein d. Buchhandel seit 8 Jahren angehöriger Gehilfe, im Besitz d. besten Empfehlungen u. Zeugnisse, der bereits ein halbes Jahr in einer größeren Musikalienhandlung gearbeitet, wünscht, da er sich dauernd dem Musikalienfache widmen will, Stelle als Volontär in einer Musikalienhandlung, in der für seine weitere Ausbildung Sorge getragen wird. Offerten befördert sub X. Y. Z. die Exped. d. Bl.

#### Befetzte Stellen.

[37585.] Die ausgeschriebene Stelle in unserm Geschäfte ist besetzt. Besten Dank für die Anerbietungen.

Dülmen.

A. Raumann'sche Verlagshandlung  
(Fr. Schnell).

### Vermischte Anzeigen.

#### [37586.] Inserate

über wissenschaftliche Werke, über höhere Belletristik u. s. w. finden durch die

#### Deutsche Revue

über das  
gesamte nationale Leben der  
Gegenwart,

herausgegeben von

Richard Fleischer

die vortheilhafteste Verbreitung.

Namentlich dürfte sich das erste Heft des neuen (vierten) Jahrganges, welches

Ende September in grösserer Aufl.

à cond. allgemein versandt wird, für solche Inserate eignen.

Ihre Aufträge hierfür erbitte mir bis spätestens den 20. September und für die folgenden Monatshefte stets bis zum 20. des betr. Monats.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 40  $\mathcal{L}$ .

1 ganze Seite = 140 gespalt. Zeilen berechne ich statt 56  $\mathcal{M}$  mit nur 36  $\mathcal{M}$ ,

1 halbe Seite = 70 gespalt. Zeilen berechne ich statt 28  $\mathcal{M}$  mit nur 20  $\mathcal{M}$ ,

1 viertel Seite = 35 gespalt. Zeilen berechne ich statt 14  $\mathcal{M}$  mit nur 12  $\mathcal{M}$ ,

für 10,000 Beilagen berechne ich, wenn dieselben in 8. gefalzt sind, 30  $\mathcal{M}$   
Berlin, 1. September 1879.

Otto Janke.

„Vorwärts“,  
Verein jüngerer Buchhändler  
in Berlin.

[37587.]

Jeden Donnerstag Abend Zusammenkunft in der Bergschloßbrauerei, Scharrenstr. 7.  
Der Vorstand.

#### Inserate und Beilagen

für die

#### Deutsche Rundschau.

[37588.]

Inserate für das October-Heft der „Deutschen Rundschau“, welches Ende d. M. in einer Auflage von

ca. 15,000 Exemplaren

zur Ausgabe gelangt, erbitte wir uns bis spätestens 12. September. An Insertionsgebühren berechnen wir

pro gespaltene Petitzeile 60  $\mathcal{L}$ .  
pro  $\frac{1}{4}$  Seite 21  $\mathcal{M}$  mit 5% Rabatt =  
19  $\mathcal{M}$  95  $\mathcal{L}$ .

pro  $\frac{1}{2}$  Seite 42  $\mathcal{M}$  mit 10% Rabatt =  
37  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$ .

pro 1 Seite 84  $\mathcal{M}$  mit 20% Rabatt =  
67  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$ .

Beilagen, für welche wir

pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 45  $\mathcal{M}$

„  $\frac{1}{4}$  „ 60 „

„  $\frac{1}{2}$  „ 75 „

„ 1 „ 90 „

berechnen, sind bis zum 12. September franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis spätestens 10. September an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben wird mit 15  $\mathcal{M}$  extra berechnet.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

#### Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[37589.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

#### Die „Post“

berechnet 40  $\mathcal{L}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schlenigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

#### Colorir-Anstalt

[37590.]

von

Julius Eule

in Leipzig, Inselstrasse Nr. 2,

empfiehlt sich den Herren Kunst- und Buchhändlern zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Durch die in meinem Atelier getroffene Einrichtung bin ich im Stande, jeden Auftrag pünktlich und solid auszuführen.

#### Illustrierter

#### katholischer Weihnachts-Katalog

für 1879.

[37591.]

Aachen, August 1879.

In Vorbereitung befindet sich:

#### Illustrierter Weihnachts-Katalog.

„Eine Auswahl  
der in katholischen Kreisen beliebtesten Geschenkliteratur“

für 1879.

(Dritter Jahrgang.)

Ich gehe von dem Grundsatz aus, „in den Katalog Alles aufzunehmen, was in einem katholischen Sortimentsgeschäfte einer grösseren Stadt an Geschenkliteratur vorräthig zu sein, resp. gefordert zu werden pflegt“. Allen mir bekannt gewordenen Wünschen der verehrlichen Sortimentshandlungen habe ich gesucht gerecht zu werden.

Ich bitte die Herren Verleger, mir gefälligst umgehende directe Mittheilungen über ihre für dieses Jahr vorbereiteten Weihnachtsnovitäten mit Angabe von Format und Preis zu machen, resp. einzelne Textbogen nach Druck zur genauen Kenntnissnahme zuzusenden. Auch bitte ich dieselben, das Unternehmen durch Inserate, namentlich Anzeigen mit Clichés unterstützen zu wollen. Ich berechne für

$\frac{1}{1}$  Seite 12  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{L}$

$\frac{1}{2}$  „ 7 „ 50 „

$\frac{1}{4}$  „ 4 „ 50 „

Der Katalog wird 5–7 Bogen stark werden und in starker Auflage auf schönem Papier und in würdiger Ausstattung gedruckt werden. Ladenpreis für das Publicum 50  $\mathcal{L}$ .

Der Einzelpreis für die Sortimenter ist 30  $\mathcal{L}$  baar und auf 10 : 1, 20 : 3, 50 : 10 Freiemplare,

100 Exemplare 18  $\mathcal{M}$

200 Exemplare 32  $\mathcal{M}$

Für Aufdruck der Firma berechne 1  $\mathcal{M}$  extra.

Ich empfehle den Katalog Ihrem geneigten Wohlwollen und bemerke, dass

Wünsche für den Text des Kataloges bis spätestens am 15. September,

Anzeigen etc. bis spätestens am 1. October in meinen Händen sein müssen, um auf sichere Aufnahme rechnen zu können.

Bestellungen erbitte baldigst, um event. die Auflage rechtzeitig erhöhen zu können.

Ergebenst

Rudolf Barth.

#### Buchhändler-Strassen-Papiere

[37592.] liefere in schöner Ausführung und auf bestem Bücher-Papier gedruckt in verschiedenen Sorten ungebunden sowie in dauerhaften, eleganten Einbänden billigst.

Proben stehen gratis zu Dienst.  
Eßlingen.

Wilh. Langguth's

Buch- u. Steindruckerei,

Geschäftsbücher- u. Papierwaarenfabrik.